

RICHARD - HIGGINS - GRUNDSCHULE

Richard-Higgins-Straße 3, 82256 Fürstenfeldbruck
☎ 08141/3277420 ☎ 08141/3277422
✉ grundschule-westffb@t-online.de



Fürstenfeldbruck, 07.05.2020

Sehr geehrte Eltern,

Nach den aktuellen Beschlüssen des Ministerrates startet ab nächster Woche die schrittweise Wiederaufnahme des Unterrichts für die 4. Klassen.

Der Unterricht erfolgt mit reduziertem Stundenumfang (3 Stunden täglich) und in geringer Gruppenstärke (bei uns: 10 – 11 Schüler pro Gruppe)

Bei der Planung hatten wir einen gewissen Handlungsspielraum und so haben wir eine Variante gewählt, welche Ihnen als Eltern bestmöglich entgegenkommt.

Alle vierten Klassen kommen gleichzeitig, aber in jeweils zwei Gruppen (A und B) aufgeteilt. Einen gesonderten Elternbrief zur Einteilung Ihres Kindes erhalten Sie separat von Ihrer Klassenlehrkraft.

Eine Klassengruppe wird immer vom Klassenlehrer unterrichtet, die zweite von einem „Tandem-Lehrer“ aus der dritten Klasse. Wo wir Lehrkräfte nicht zum Präsenzunterricht einsetzen können, haben wir vertretungsweise andere Lehrkräfte eingesetzt.

Der Klassenlehrer der jeweiligen vierten Klasse übernimmt sämtliche Vorbereitungen und Korrekturen und steht in Austausch und Absprache mit der „Tandem-Lehrkraft“ bzw. der Vertretungslehrkraft.

Die eingesetzten Lehrkräfte wechseln sich pro Klasse täglich bei der Beschulung von Gruppe A und Gruppe B ab, damit jede Klassengruppe gleich oft ihre Klassenlehrkraft hat. Geplant ist, dass die Klassenlehrkraft neue Inhalte einführt und erklärt und die Tandemlehrkraft die Übungen dazu beaufsichtigt.

Wir haben jeder vierten Klasse einen eigenen Eingang zum Schulhaus zugewiesen und werden Schilder aufstellen, die mit den einzelnen Klassen beschriftet sind. So weiß Ihr Kind, dass es wirklich am richtigen Eingang ist. Die Gruppen kommen zeitlich versetzt (7.45 Uhr-8.00 Uhr und 8.00 Uhr – 8.15 Uhr). Die jeweilige Lehrkraft steht zu Beginn des Zeitfensters am Anstellplatz und überwacht die Hygienevorschriften beim Ankommen der Schüler.

Bitte weisen Sie Ihr Kind nachdrücklich an, Hygienevorschriften und den geforderten Mindestabstand zu anderen auch auf dem Schulweg einzuhalten!

Im Schulhaus (z.B. beim Toilettengang) und auf dem Schulgelände gilt Maskenpflicht. Sie als Eltern sind dafür verantwortlich, dass Ihr Kind eine Maske dabei hat und auch vorschriftsmäßig trägt.

Während des Unterrichts im Klassenzimmer müssen die Kinder keine Masken tragen.

Damit Masken nicht so schnell verschmutzen, schlage ich vor, Sie geben Ihrem Kind einen Plastikbeutel mit Zipp-Verschluss mit, in dem es die Maske während des Unterrichts aufbewahren kann. Weil Masken auch einmal verloren gehen können, empfiehlt es sich, eventuell eine Ersatzmaske oder einen Schal dabei zu haben.

Mit dem nötigen Abstand zwischen den Personen führt die Lehrkraft die Gruppe ins Klassenzimmer (es ist immer das Klassenzimmer der jeweiligen Lehrkraft, also alle 3.-Klass- und 4.-Klasszimmer).

Dort weist sie jedem Schüler einen festen Platz zu, der nicht verändert oder getauscht wird.

Die frontale Sitzordnung bereitet die Lehrkraft so vor, dass jeweils nur ein Schüler an einem Tisch sitzt und nur Tische besetzt werden, die in mind. 1,5m Abstand zueinander stehen.

Im Unterricht finden keine Partner- oder Gruppenarbeiten statt. Bewegung im Klassenzimmer wird reduziert.

Die Räume werden regelmäßig gut durchlüftet (mind. 5 Min. nach jeder Schulstunde bei geöffnetem, nicht gekipptem Fenster.)

Gegenstände werden nicht gemeinsam genutzt (z.B. kein Austausch / Ausleihen von Stiften, Linealen, etc.).

Toilettengang wird nur einzeln und unter Einhaltung der Hygienevorschriften gestattet.

Eine angemessene Pause findet möglichst im Klassenzimmer statt, mit der Lehrkraft kann aber auch eine Gruppe zeitlich versetzt einmal kurz in den Hof oder auf die Wiese gehen.

In allen Räumen wurden Seifenspender und Papierhandtücher-Spender montiert, so dass auch während der Zeit im Klassenzimmer die Möglichkeit besteht, sich die Hände nach den aktuellen Vorschriften zu waschen.

Zu Beginn jedes Schultags wird die Anwesenheit kontrolliert und fehlende Schüler sofort im Büro gemeldet. Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind, wie sonst auch, wenn es die Schule nicht besuchen kann.

Falls Ihr Kind Krankheitssymptome, egal welcher Art zeigt, schicken Sie es keinesfalls in die Schule!

Beim ersten Wiedersehen wird zunächst genügend Zeit eingeräumt, um „anzukommen“ und über die vergangene Zeit und ihre Besonderheiten seit der Schulschließung zu sprechen.

Anschließend wird das Hygienekonzept mit den Schülern besprochen. Sie erhalten es mit diesem Schreiben und ich bitte Sie, es selbst zur Kenntnis zu nehmen und die wichtigsten Punkte bereits am Wochenende Ihrem Kind zu erklären.

Am Montag, 11.05. wird außerdem jedem Viertklässler das Übertrittszeugnis ausgehändigt

In den ersten Tagen gilt es, den Lernstand der einzelnen Schüler zu eruieren.

Die Zeit bis zu den Pfingstferien soll vorwiegend zur Vorbereitung auf den Probeunterricht genutzt werden. Ein Schreiben des Kultusministers zu diesem Thema erhalten die Eltern der Viertklässler gesondert.

Ansonsten werden in erster Linie Basiskompetenzen vermittelt, auf die in den nächsten Jahrgangsstufen aufgebaut wird, weil eine vollständige Umsetzung des Jahreslehrplans nicht mehr möglich ist.

Inwiefern der Unterricht in Deutsch, Mathe und HSU noch mit anderen Elementen „rhythmisiert“ wird, liegt in der Hand der Lehrkräfte.

Grundsätzlich gilt: Kein Sportunterricht oder Schwimmunterricht, kein Musikunterricht im Sinne von Singen oder Spielen auf Instrumenten, kein gruppenbezogener Werkunterricht, kein Kunstunterricht mit Materialtheke. Religionsunterricht entfällt zunächst, weil keine Durchmischung der Gruppen stattfinden darf.

Die Staffelung der Schlusszeiten entspricht den Ankommzeiten der Gruppen. Gruppe A endet um 10.45 Uhr, Gruppe B um 11.00 Uhr.

Die Zeiten sind so gewählt, dass Kinder für Mittagsbetreuung und Hort nicht noch längere Zeit zwischenbetreut werden müssen.

Alle „Präsenzschüler“, die nicht Mittagsbetreuung oder Hort besuchen, gehen nach Hause. Um den Einsatz von Schulweghelfern werde ich mich bis Montag noch bemühen. Bislang habe ich dazu keine Informationen.

Jede Gruppe hat neben ihrer Ende-Zeit auch ihren zugewiesenen Ausgang.

Die Notbetreuung läuft parallel zum Präsenzunterricht weiter und wird auch in den Pfingstferien fortgesetzt.

Ab 18.05.2020 ist die Wiederaufnahme des Unterrichts für die 1. Klassen vorgesehen. Da die Modalitäten noch nicht geklärt sind, können wir einen Plan erst nächste Woche erstellen.

Ebenso ist noch nicht geklärt, in welcher Form ein Gesprächs-Angebot für Kinder der 2. und 3. Klassen ab nächster Woche stattfinden soll.

Nach den Ferien werden alle Jahrgangsstufen (im rollierenden Verfahren) im Präsenzunterricht beschult, sofern die weitere Infektionsentwicklung dies zulässt. Nähere Informationen erhalten Sie, sobald mir diese vorliegen.

Schüler, die einer Risikogruppe angehören oder ein Familienmitglied haben, das einer Risikogruppe angehört, müssen den Präsenzunterricht nicht besuchen. In diesen Fällen entscheiden die Eltern. Es reicht eine Mitteilung an die Schule, ein ärztliches Attest ist nicht gefordert.

Vorkurse finden bis auf Weiteres nicht statt.

Das Homeschooling läuft in der nächsten Woche weiter für die Jahrgangsstufen 1,2 und 3 (wie bisher), für die Fachlehrer-Fächer in allen Jahrgangsstufen (wie bisher) und für die Viertklassschüler, die risikobedingt nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können (in einem Umfang, der für die Lehrkraft noch leistbar ist).

Ich bitte um Verständnis dafür, dass diese Informationen so kurzfristig herausgegeben werden, jedoch haben wir die Bestimmungen zur Umsetzung des Präsenzunterrichts selbst erst heute Nachmittag erhalten.

Wir freuen uns alle sehr auf ein Wiedersehen und hoffen auf einen möglichst reibungslosen Verlauf der außergewöhnlichen Beschulung. Denjenigen Schülerinnen und Schülern, die noch ein wenig warten müssen, bis sie wieder in die Schule dürfen, wünschen wir weiterhin die nötige Geduld, aber auch den Genuss der Vorfreude!

Ich danke Ihnen für alles, was Sie in den letzten Wochen zur schulischen Unterstützung Ihres Kindes geleistet haben und wünsche Ihnen von Herzen: Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tanja Stock
Rektorin